

**LORVIQUA**[®]
LORLATINIB

MIT LORVIQUA[®] **STARK** BEI ALK+ NSCLC



**NEU: Ab jetzt zugelassen in
der Erstlinie bei ALK+ NSCLC**

LORVIQUA[®] als Monotherapie wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit ALK+ NSCLC:

- » **die zuvor nicht mit einem ALK-Inhibitor behandelt wurden¹**
- » **oder deren Erkrankung fortgeschritten ist nach:¹
Alectinib oder Ceritinib als Erstlinientherapie oder
Crizotinib und mindestens einem anderen ALK-TKI.**

1) Fachinformation LORVIQUA[®] nach aktuellem Stand



Pfizer Corporation Austria Ges.m.b.H, Wien
www.pfizer.at
PP-LQA-AUT-0125/10.2021



www.pfizermed.at/lorviqua
(ohne Registrierung für medizinische Fachkreise)

Fachkurzinformation

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

Lorviqua 25 mg/ 100 mg Filmtabletten

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 25 mg/ 100 mg Lorlatinib.
Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Filmtablette enthält 1,58 mg/ 4,20 mg Lactose-Monohydrat. **Liste der sonstigen Bestandteile:** *Tablettenkern:* mikrokristalline Cellulose, Calciumhydrogenphosphat, Poly(O-carboxymethyl)stärke-Natriumsalz, Magnesiumstearat. *Filmüberzug:* Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Macrogol, Triacetin, Titandioxid (E 171), Eisen(II,III)-oxid (E 172), Eisen(III)-oxid (E 172). **Anwendungsgebiete:** Lorviqua als Monotherapie wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit Anaplastische-Lymphomkinase (ALK)-positivem, fortgeschrittenen nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom (*non-small cell lung cancer*, NSCLC), die zuvor nicht mit einem ALK-Inhibitor behandelt wurden. Lorviqua als Monotherapie wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit ALK-positivem, fortgeschrittenen NSCLC, deren Erkrankung fortgeschritten ist nach: Alectinib oder Ceritinib als erste Therapie mit ALK-Tyrosinkinase-Inhibitoren (TKI); oder Crizotinib und mindestens einem anderen ALK-TKI. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. Gleichzeitige Anwendung starker CYP3A4/5-Induktoren. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastische Mittel, Proteinkinase-Inhibitoren. ATC-Code: L01ED05. **Inhaber der Zulassung:** Pfizer Europe MA EEIG, Boulevard de la Plaine 17, 1050 Brüssel, Belgien. **Stand der Information:** Januar 2022. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**